



18<sup>th</sup> ASIA-PACIFIC  
CONFERENCE  
of German Business

24 - 26 OCTOBER  
NEW DELHI 2024

## PRESSEMITTEILUNG

New-Delhi / Berlin, 24. Oktober 2024

### Pressemeldung des Asien-Pazifik-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft anlässlich der 18. Asien-Pazifik-Konferenz der Deutschen Wirtschaft

- **Eine starke Präsenz der deutschen Wirtschaft in der gesamten Asien-Pazifik-Region ist ein entscheidender Faktor für die globale Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft.**
- **Die EU muss gleichgesinnten Partnern in der Region insbesondere vor dem Hintergrund geopolitischer und geoökonomischer Aspekte attraktive und leicht zugängliche Kooperationsangebote machen. Dabei sollten insbesondere die Staaten, die dem sogenannten “Globalen Süden” zugerechnet werden, im Blick behalten werden.**
- **Deutsche Asien-Wirtschaft stellt sich auf vermehrte geopolitische Risiken ein. Die großen Herausforderungen unserer Zeit können wir nur gemeinsam und partnerschaftlich bewältigen. Es kommt deswegen zentral auf den Schulterschluss mit unseren Partnern in der Region an**
- **APK 2024 setzt neue Maßstäbe mit Teilnahme des indischen Premierministers und des Bundeskanzlers**

„Die Asien-Pazifik-Region bietet der deutschen Wirtschaft eine Fülle an Möglichkeiten. Auch die dortigen Unternehmen wollen ihre digitale Transformation vorantreiben und nachhaltiger wirtschaften. Das erreichen wir über Technologiepartnerschaften. So können wir Infrastruktur, Gesundheitswesen, Industrieproduktion und Mobilität verbessern – mit Digitalisierung, künstlicher Intelligenz und Energieeffizienz“, sagte der Vorsitzende des APA der Deutschen Wirtschaft, Roland Busch, im Vorfeld der Konferenz. „Wir wollen die Kraft der Asien-Pazifik-Konferenz nutzen, um neue Wege für Zusammenarbeit auszuloten und die globalen Herausforderungen gemeinsam zu meistern. Gegenseitige Fairness und Transparenz sind dabei ein wesentlicher Bestandteil und für den Asien-Pazifik-Ausschuss eine wichtige Voraussetzung für freien Handel und Wohlstand.“

Vizekanzler und Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz, Dr. Robert Habeck: „Der Indo-Pazifik ist der dynamischste Wirtschaftsraum der Welt. Dort entwickeln und vollziehen sich komplexe geopolitische Herausforderungen wie im Zeitraffer. Er ist zugleich die bevölkerungsreichste, heterogenste, diverseste Region der Welt. Der Indo-Pazifik ist daher von immenser geostrategischer Bedeutung für Deutschland und die EU. Für die deutsche Wirtschaft bieten sich dort, an den Knotenpunkten der globalen Wertschöpfungsketten, immense Chancen, die Welt und die Wirtschaft von morgen mitzugestalten. Dabei geht es um „mehr“ im besten Sinne einer klugen Diversifizierung: Mehr Partner, mehr Handel, mehr Austausch, mehr Zusammenarbeit, mehr Resilienz.“



18<sup>th</sup> ASIA-PACIFIC  
CONFERENCE  
of German Business

24 - 26 OCTOBER  
NEW DELHI 2024

Die 18. Asien-Pazifik-Konferenz der Deutschen Wirtschaft (APK) findet dieses Jahr vom 24. bis zum 26. Oktober 2024 in Neu-Delhi, Indien statt. Zusammen leiten Roland Busch, APA-Vorsitzender und Vorstandsvorsitzender der Siemens AG und Robert Habeck, Vizekanzler und Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz die Konferenz.

Die APK bietet die Möglichkeit sich zu aktuellen ökonomischen Entwicklungen in der Region auszutauschen und Beziehungen zu knüpfen. Am 25. Oktober finden zudem die 7. deutsch-indischen Regierungskonsultationen statt, woran der indische Premierminister Modi und Bundeskanzler Scholz, sowie weitere Kabinettsmitglieder teilnehmen und anschließend auch auf der APK sprechen werden.

In der APK 2024 werden rund 750 Entscheidungsträger aus Politik und Wirtschaft vorrangig aus Deutschland und Asien-Pazifik, darunter Premierminister Narendra Modi, Bundeskanzler Olaf Scholz sowie Minister aus weiteren asiatischen Ländern aktuelle politische und wirtschaftliche Trends analysieren und diskutieren. Die APK bietet eine Plattform, um aktuelle ökonomische Entwicklungen im Asien-Pazifik zu besprechen und persönliche und wirtschaftliche Beziehungen aufzubauen und zu stärken. Die Chancen, die die Asien-Pazifik-Region für Diversifizierung und Innovation bietet, werden in hochrangig besetzten Diskussionsrunden besprochen.

Die APK wird gemeinsam durch den APA, das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) sowie den deutschen Auslandshandelskammern in Asien-Pazifik organisiert.

Asien-Pazifik ist die wichtigste außereuropäische Region für den Handel deutscher Unternehmen. Laut Prognosen wird die Region im Jahr 2050 rund die Hälfte zum globalen Bruttoinlandsprodukt beitragen. Auch für die deutsche Wirtschaft haben die Länder stark an Bedeutung gewonnen.

Für Deutschland sind die asiatischen Länder damit wichtige Absatz- und Beschaffungsmärkte sowie Partner. Die Europäische Union hat bereits mit Japan, Neuseeland, Singapur, Südkorea und Vietnam Freihandelsabkommen abgeschlossen und befindet sich bezüglich weiterer Abkommen, etwa mit Australien und Indien, in Verhandlungen.

#### Über den APA:

Der Asien-Pazifik-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft ist das Sprachrohr der deutschen Asienwirtschaft im Dialog mit der Politik in Deutschland und in den asiatisch-pazifischen Partnerländern. Der APA bündelt die asienbezogenen wirtschaftspolitischen Interessen deutscher Unternehmen. Angestrebt sind die Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Ländern der Asien-Pazifik-Region und die Förderung von Handel und Investitionen in beide Richtungen.

Zusätzliche Informationen: <https://www.asiapacificconference.com/>

Friedolin Strack  
Sprecher der Geschäftsführung und Koordinator  
Deutschland  
Asien-Pazifik-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft  
Mobil.: +49 173 912 7070  
[F.Strack@BDI.eu](mailto:F.Strack@BDI.eu)

Martin Henkelmann  
Koordinator Asien-Pazifik  
Asien-Pazifik-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft  
+82-2-37804-650  
[mhenkelmann@kgcci.com](mailto:mhenkelmann@kgcci.com)

